Anette Jonas brachte lebhafte Beiträge mit den Grundschulchor und der Blockflötengruppe. Fotos: tgl

Konzertbesucher auf bunte Musikreise mitgenommen

UNTERHALTUNG Chorkonzert des Männergesangvereins begeistert die Besucher in der Hammerseehalle.

BODENWÖHR. Eine große Bandbreite des Chorgesangs präsentierten am Samstagabend die teilnehmenden Chöre beim traditionellen Chorkonzert des Männergesangverein Bodenwöhr in der Hammerseehalle. Vorsitzender Christian Lutter begrüßte Mitwirkende und Besucher herzlich. Bürgermeister Richard Stabl, selbst aktiver Sänger und 2. MGV-Vorsitzender, betonte, dass dieses Chorkonzert das kulturelle Leben „in unserer Gemeinde bereichert". Der Männergesangverein pflege ein Kulturgut, er bringe Traditionelles und Modernes zu Gehör. Stabl freute sich, dass auch heuer wieder die Kinder der Grundschule am Konzert mitwirkten. „Es ist schön, wenn sich junge Menschen zum Singen motivieren lassen. Es macht ihnen Spaß, gemeinsam zu singen und musizieren".

Mit dem Sängerspruch „Nach schwerer Arbeit" eröffnete der Bodenwöhrer Männergesangverein das Konzert. Nach den Begrüßungsworten war ihr „Glück auf Reisen" und dem Lied „Nehm'n Sie 'n Alten" stellten sie die Vorzüge der älteren Herren heraus. Moderator Heribert Braun führte wieder gekonnt durch den Abend und kündigte dann die Gäste aus Schönsee an. Seit Jahrzehnten besteht zwischen Bodenwöhr und Schönsee eine gedeihliche Sängerfreundschaft. Diesmal war auch der Katholische Kirchenchor St. Wenzeslaus dabei, der nicht nur eine 100-jährige Tradition hat, sondern mit gut 50 Mitgliedern auch eine stimmstarke Gruppe unter Leitung von Hubert Reimer darstellt. Sein Können zeigten sie mit „Grüß enk Gott" und der weise „Es klingt ein Lied".

Anette Jonas hat seit 2005 den Musikunterricht von Karl Schwarzer an der Grundschule übernommen. Nach 20 Jahren, so Heribert Braun, sind Grundschulchor und Flötengruppen in „jüngere, zartere Hände" übergegangen. Mit welchem Eifer die Kinder bei der Musik sind, zeigten sie bei ihrem Auftritt, der mit dem „Kindertanz" der Flötengruppe-Anfänger eingeleitet wurde. Der Chor besang dann „Jule", die zwar gern zur Schule geht, sich aber nicht wäscht. Die „Ennstaler Polka" der fortgeschrittenen Flötenspieler sowie das Lied „Kikeriki" – von Chor und Flöten gemeinsam aufgeführt – bestätigten der Leiterin, dass die Kinder voll mitziehen; entsprechender Applaus dankte es ihnen. Als Lohn gab es für jeden eine Tafel Schokolade.

Andreas Wirnshofer dirigierte die Sänger des Gesang- und Orchestervereins Schönsee bei „Sei glücklich heut" und „Die Mühle im Schwarzwald". Die Beiträge der Geschwister Schmidhuber machen das Chorkonzert, so Heribert Braun, erst zu einem Konzert. Daniela und Brigitte präsentierten auf Klavier und Geige diesmal Edward Elgars „Salut d'Amour". Maria und Brigitte zeigten ihr Können auf der Geige bei Mozarts „Andante" und der Polonaise mit der man dann in die Pause zog. Nach der leiblichen Stärkung wussten die Schönsee Sänger „Ich weiß ein Fass in einem tiefen Keller" und ließen dann die Volksweise „Im Weinparadies" erklingen. Der Wenzeslaus-Kirchenchor sang „In einem kühlen Grunde" von Max Reger und das schwedische Lied „Zum Tanze da geht ein Mädel". Schlager präsentierte die Bodenwöhrer Sänger dann mit „Santa Maria" und dem Abba-Song „Mamma Mia". Dann erhielten sie Verstärkung durch die Frauen. Der gemischte Chor stellte erst „Mein kleiner Kaktus" vor und schwermütig wurde es bei „Irgendwo auf der Welt". *(tgl)*

Hubert Reimer und Andreas Wirnshofer nahmen die Gastgeschenke von MGV-Vorsitzenden Christian Lutter entgegen Bild oben). Maria, Brigitte und Daniela Schmidhuber boten konzertante Musik auf Geige und Klavier (Bild unten).

WISSENSWERTES

› **MGV-Vorsitzender Christian Lutter** dankte allen, die den MGV bei der Vorbereitung und Durchführung des Konzerts unterstützen, besonders bei den vielen Sponsoren. Lutter sagte, dass man sich zwar freue, in der Hammerseehalle aufzutreten, doch man müsse eine nicht unerhebliche Nutzungsgebühr dafür an die Gemeinde entrichten. Deshalb bat er um eine Spende am Hallenausgang.

› **An die Gästegruppen** überreichte der Vorsitzende ein Weinpräsent als Dank für ihr Mitwirken und lud für den 30. Mai zu „Sang und Klang am Hammersee" mit der VHS-Jugendblaskapelle ein.

› **Das große Finale** „Ein schöner Tag zu Ende geht", zu dem alle Chöre dann einstimmten, beendete ein gelungenes, abwechslungsreiches Chorkonzert.

› **Mit dem Konzert** sollte auch um neue Sänger für den MGV Bodenwöhr geworben werden. Wer Interesse hat, kann sich zu den Singstunden, jeweils am Freitag im Brauereigasthof Jacob, einfinden. Die nächste Probe ist am 30. April um 20 Uhr. *(tgl)*